

Interner Monatsbericht Hort an der Giesensdorfer Grundschule Juli/August 2009



Liebe Eltern, liebe Kinder,

hier nun erhalten Sie unseren letzten Monatsbericht in diesem Schuljahr. Vielen, vielen Dank für dieses schöne Hortjahr, die tolle Unterstützung, Ihr Engagement und Ihr Vertrauen. Es war ein aufregendes Jahr in dem wir gemeinsam viel erlebt haben.

Im Juli, so kurz vor den Ferien fanden noch so einige Aktionen statt und im August wird es natürlich nach unserer Schließzeit auch ein Ferienprogramm geben, welches alle Kinder, die in der zweiten Sommerferienhälfte den Hort wieder besuchen werden, miterleben.

Freundlichkeitstag am 16. Juni 2009



Die Freundlichkeit findet kein Ende und so wurde der Freundlichkeitstag, der in der Schule begann, im Hort am 16. Juni 2009 fortgesetzt. Die Kinder konnten bei Frau Franke Emotionen spiegeln, d.h. zwei Kinder stellten sich jeweils gegenüber und es wurden verschiedenartige Gefühle ausgedrückt. Die Kinder sollten dadurch erfahren, wie der Andere darauf reagiert bzw. wie er sich fühlt - quasi wie in einem Spiegel.

Bei Herr Mohammed führten die Kinder ein „soziales Spinnennetz“ durch, hierzu benötigte man eine dicke Wolle. Bei einem Kind startete die Wolle und wurde zum nächsten Kind geworfen - hin und her wie ein Spinnennetz. Während das Kind die dicke Wolle in der Hand hielt, stellte es sich vor und erzählte von einer guten Tat, die es vollbracht hat. Anschließend wurde die Wolle wieder in ihrem Ursprung als dicke Wolle zurückgeworfen, d.h. jedes Kind musste sich merken zu wem es geworfen hatte.

Bei Herrn Thebe wurde ein Film um Thema Freundlichkeit gedreht. Die Idee war einige kurze Szenen zum Thema zu drehen. Zum Beispiel: Ein Kind geht durch die Tür und lässt sie vor einem anderen zu fallen. (unfreundlich). Ein Kind geht durch die Tür und hält sie für ein anderes auf. (freundlich). Oder Ein Kind wird geärgert/geschlagen, keiner Hilft bzw. ein Kind Hilft. Die Szenen werden immer gegenübergestellt. Bei Frau Beck wurde ein Freundlichkeitsmemory gebastelt.

Am Ende des Tages zählt die Freundlichkeit, die zwar ab und an auf die Probe gestellt wird, aber sie hält am längsten.

Anschließend beendeten wir die kleinen Aktionen, da die Kinder einfach keine Lust mehr hatten. Sie wollten im Garten Fußball spielen oder im Gruppenraum ausruhen.

So dachten wir uns, freundlich sein muss man auch auf dem Fußballplatz (vor allem fair bleiben), wo also besser das Thema aufgreifen als im alltäglichen Spiel ☺

Playback-Show am 19. Juni 2009



Am 19. Juni 2009 fand von 14.30 - 16.00 Uhr eine Mini-Playback-Show im Hort statt. Es war eine riesige Party, trotz der nur drei Interpreten, denn die brachten Stimmung ins Haus. Zunächst trat Sophie-Charlotte, unterstützt von ihrer Mutter, als Nena mit dem Titel „99 Luftballons“ auf. Das Publikum und die Jury (bestehend aus Elisa, Virginia und Frau Beck) waren begeistert: „Es wurde gut gesungen und toll performed!“.



Danach kam Bushido (Justin) mit dem Titel „Ching Ching“. Das war ein echt cooler Auftritt, den er mit seiner Mutter hinlegte. Sie tanzte mit Base-Cap und lässigen Break-Dance-Moves mit. Zuletzt kamen noch Pascal Pflanz und sein Papa als Klaus & Klaus auf die Giesensdorfer Showbühne um den Hit „Es gibt nur ein Rudi Völler“ zu präsentieren. Beide hatten ein Trikot an und spielten sich während des Liedes den Ball zu.

Die Jury und der Moderator wollten dann die Entscheidung, wer der Gewinner war, dem begeisterten Publikum überlassen und so entschied der lauteste Applaus – und?? Der Sieger, nein, die Sieger waren Klaus und Klaus! Zur Feier der Show wurde der Gewinnertitel noch einmal dargeboten. Jetzt hielt es keinen mehr auf den Sitzen und so tanzten das Publikum, die Interpreten und die Jury gemeinsam. Da die Veranstaltung gut ankam und einige Kinder danach immer noch singen und tanzen wollten, wird sie im nächsten Jahr bestimmt wiederholt werden.

Eltern-Kind-Olympiade am 10. Juli 2009



Am 10. Juli 2009 von 16.00 - 17.30 Uhr war es nun endlich soweit, die 5 Ringe wurden über den Hort symbolisch hoch gehalten. Eltern und Kinder durchliefen 10

verschiedene Stände. Sie mussten schnell, beweglich, geschickt und vor allem teamfähig sein. Vom Hürdenlauf bis zum Wasserbomben werfen war alles dabei. Eine gute Nase wie einen ausgezeichneten Tastsinn sollten die Teilnehmer ebenso besitzen. Die Absprache in den Teams war aber vorrangig. Die jeweiligen Teams setzten sich aus einem Elternteil und einem Kind zusammen. An jedem Stand mussten sie ihr Geschick beweisen und konnten pro Stand 5 Punkte erzielen. Jedes Team bekam eine Punktekarte, die dann von den Erziehern an den einzelnen Ständen bewertet wurde. Die Richtlinien für die einzelnen Stände lagen an jeder Parcours-Etappe, für jeden sichtbar aus. Am Ende wurden die Sieger gekürt. Es kam dabei aber nicht nur aufs Gewinnen an sondern den Fun, den wir an diesem Nachmittag hatten.

Ferienabschlusspicknick

Ankündigung unseres nächsten Events:

Unser Abschlusspicknick in den Ferien findet am Freitag, den 28. August 2009 statt. Mit Decke und Picknickkorb ausgestattet wird dieses in unserem Hortgarten statt finden. Hierzu hängt dann eine Liste aus, in der sich jeder eintragen kann, was mitgebracht wird. Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah in den Ferien.

Kinderkonferenz am 29. Juni 2009

Dieses mal stand die Kinderkonferenz unter dem Motto: „Wir planen unsere Abschlussfeier“.

Jede Gruppe hatte sich vorher gemeinsam mit den Gruppensprechern hingesezt und Ideen gesammelt. Der Wunsch verschiedene Stationen wie Büchsenwerfen, Wasserbombenweitwurf, Aufführungen, Fühlkästen, Rallye usw. einzurichten kam vor allem aus der Gruppe von Herrn Thebe, in der ein Großteil der Kinder den Hort verlassen werden. So beschlossen wir, dass die Gruppensprecher aus Herrn Thebes Gruppe sich um die „Stände“ kümmern werden. Leonie entwirft eine Liste und teilt Kinder, die Lust haben sich um einen Stand zu kümmern, ein. Diese sind auch für die Ausstattung verantwortlich (z.B. Dosenwerfen = Dosen organisieren). Natürlich mit Hilfe der Erzieher, wenn diese benötigt wird. Die Kinder können dann teils in der Mensa, teils im Garten verschiedene Angebote, durch die Kinder geplant und durchgeführt, wahrnehmen. Für jeden Stand gibt es ein Stempelmotiv, damit jeder weiß, an welcher „Station“ er schon war.

Die Gruppensprecher aus Herr Mohammeds Gruppe organisieren mit ihrer Gruppe das Buffet für diesen Tag, fragen herum, wer was mitbringt u.s.w. Die Gruppe von Frau Franke kümmert sich um die Dekoration, denn der Hort soll ja auch toll aussehen zu unserem Fest. Natürlich sollen die Kinder auch ein Abschiedsgeschenk bzw. eine kleine Erinnerung erhalten, um die sich die Erzieher kümmern, dessen Kinder uns verlassen werden. Zudem wird es ein Hortdiplom geben, das haben sich die Kinder gewünscht, um das sich Frau Beck kümmern wird.

Einige weitere Punkte, die besprochen wurden waren unter anderem die Sprunggrube. Die Lehrer beschwerten sich bei den Kindern während des Sportunterrichtes über die gebuddelten Löcher in der Sprunggrube. Sicher ist die Gefahr sich zu verletzen erhöht. Daher werden wir mit den Kindern darüber sprechen, dass diese Grube kein Buddelkasten ist.

Die Gruppe von Frau Franke bastelt kleine Minischultüten für unsere Lernanfänger, die diese dann im Hort mit einem Willkommensbrief überreicht werden.

Auch das Mittagessen war ein Thema. Die Kinder berichteten, dass das Essen teilweise schlecht, zu viel oder gar nicht gewürzt sei. Natürlich wird sich Frau Beck diesbezüglich mit GVL in Verbindung setzen. Noch einmal bat sie die Kinder zu notieren, was ihnen schmeckt, damit wir wissen, welche Essen wir auswählen. Eierkuchen stand ganz oben auf der Liste. □

Außerdem wünschen sich die Kinder ein wenig mehr Ruhe zum Spielen, so möchten sie gerne die Tür schließen, wenn sie zu Zweit im Raum sind. Die Erzieher teilen sich auf. Damit derjenige in jeden Raum Einsicht hat, der im Gebäude ist, sollen die Kinder die Türen nicht schließen. Darüber werden wir im Team noch einmal sprechen.

Die Fußballtore sind den Kindern zu klein und die Stangen sollten einmal neu lackiert werden, da man sich an ihnen immer die Hände „aufreißt“.

Die Tische sind jedoch jetzt etwas sauberer in der Mensa, also hat sich schon etwas getan.

Essensplan 15. - 30. Juli 2009

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13.07.09	Grüne Bohneneintopf mit Rindfleisch und Brot	Gebratene Jagdwurstscheibe	Belegtes Körnerbrötchen mit	Belegte Brötchen, Müsliriegel, Gemüse und Milch	Belegte Brote, Kekse, Obst und Getränk
bis 17.07.09		Mit Tomatensoße und Spaghetti	Geflügelbulette, Obst, Keks und Getränk	Erdbeerkompott	Rohkostsalat
	Obst	Fruchtjoghurt	Gemüse		

Herzlich Willkommen

Wir haben drei neue Gesichter im Hort, die uns unterstützen:

Jennifer Schiebeling, Laura Bachnik und Petra Manthey ... sind unsere neuen MAE-Mitarbeiterinnen, die uns und Ihre Kinder im Hortalltag bis März 2010 unterstützen werden, wie z.B. auf Ausflüge begleiten, gemeinsam Mittagessen, Schularbeiten mit den Kindern machen etc.

**„NEUE GESICHTER“ IN HORT UND VHG DER
GIESENSDORFER GRUNDSCHULE**

	<p>Mein Name ist Jennifer Schiebeling.</p> <p>Vom 15.06.09 bis 01.03.10 werde ich als MAE-Mitarbeiterin im Hort der Giesensdorfer GS tätig sein.</p> <p>Ich unterstütze die Gruppe von Herrn Thebe und auch im Spätdienst spiele ich mit den Kindern.</p>
<p>Mein Name ist Laura Sachnick.</p> <p>Vom 22.06.09 bis 01.03.10 werde ich ebenfalls als MAE- Mitarbeiterin im Hort der Giesensdorfer GS tätig sein.</p> <p>Unter anderem werde ich Ihren Kindern während der Schularbeiten zur Seite stehen, Frau Franke in ihrer AG „Fantasiereisen“ begleiten und am Vormittag mit in den Unterricht gehen.</p>	
	<p>Mein Name ist Petra Manthey.</p> <p>Vom 29.06.09 bis 01.03.10 werde auch ich als MAE- Mitarbeiterin im Hort der Giesensdorfer GS tätig sein.</p> <p>Unterstützen werde ich Ihre Kinder bei den Schularbeiten und Frau Frankes Gruppe im Alltag begleiten.</p>

Ab 10. August 2009 werden einige neue Kinder unseren Hort besuchen, auf die wir uns alle schon sehr freuen ☺ So begrüßen wir unter anderem folgende Kinder ganz besonders herzlich: Hans, Sonja L., Mohammad, Eric, Marie-Kristin, Timothy, Stefanie, Darin, Yara, Paul, Ron Leon, Emilie, Paul K., Dennis, Danae, Sophie Sch., Kiara. Alle neuen Kinder erhalten einen Willkommensbrief, in dem steht, was mitgebracht werden soll und wie unser Tag strukturiert ist. Jederzeit stehen wir Ihnen für Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Wir haben eine große Bitte an unsere bestehende Elternschaft: Kommen Sie in Kontakt mit den neuen Eltern und geben Sie Erfahrungen weiter. Alles ist noch so neu und ungewohnt, aus dem Grund freuen sich alle sicher über einen Erfahrungsaustausch. Gelegenheit hierzu gibt es sicher auch bei unserem Ferienabschlusspicknick, zu dem „alte“ und „neu“ Eltern herzlich eingeladen sind.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Geburtstagskinder vom 15.07. bis 31.08.2009

Tonia	16.07.01
Maximilian	20.07.99
Bua	20.07.01
Dastin	20.07.00
Adele	06.08.02
Andrea	06.08.99
Anni	09.08.01
Alicia	22.08.01



Hier ein netter Link. Sicher einige brauchbare Ideen:

<http://www.kikisweb.de/spezial/geburtstag/geburtstag.htm>

Termine und Informationen

1.7.09 - 7.8.09	Frau Hupka Urlaub
15.7.09	AB HEUTE SCHULFREI, HORT GEÖFFNET bis
17.07.09	
16.7.09 – 17.7.09	Frau Franke Urlaub
20.7.09 - 7.8.09	Schließzeit
10.8.09 - 28.8.09	Ferienprogramm
28.8.09, 15.30 bis 17.00 Uhr	Ferienabschlusspicknick für Eltern und Kinder

Witziges aus dem Hortalltag

Unsere gebaute Litfasssäule steht im Büro. Um die Ecke im Büro steht eine Mutter, die man vom Flur aus nicht sieht. L., die gerade zur Tür hinaus gehen will, dreht sich um und fragt: „Hä, Frau B. redest Du jetzt schon mit der Litfasssäule?“

Beim Eis essen: Einem Kind ist Eis aufs Kleid getropft. Kind ruft : „Herr M.“, und zeigt auf die gekleckerten Flecken auf seinem Shirt. Herr M. schaut das Kind an und fragt: „Und jetzt?“. Das Kind: „Na, sauber machen?!“. Herr M.: „Na, dann steh auf und hol dir was zum Sauber machen.“

Kurz vor dem Abmarsch zum Fußballturnier fragt M.: „Du, Frau B. hast Du zufällig Kinderriegel?“ Frau B.: „Nein, habe ich leider nicht, warum?“. Darauf antwortet M.: „Mist, na in der Werbung geben die immer einen Kinderriegel mit und sagen- Du schaffst das schon-!“ Daraufhin gab es ein „Du-schaffst-das-schon- Gummibärchen!“

B. wird von einem anderen Kind massiert. Nachdem die Massage fertig ist sagt B.: „Schön, jetzt ist mein Rücken gut gespannt!“ ☺

Strandspiele vertreiben Kindern die Langeweile

Quelle: <http://www.vnr.de/b2c/familie/kinder/strandspiele-vertreiben-kindern-die-langeweile.html>

Im Urlaub zieht es viele Familien ans Meer. Am Wasser können die Kinder wunderbar toben und die Zeit vergessen. In den Ruhepausen vertreiben unsere witzigen Strandspiele die Langeweile. Die Spiele machen besonders viel Spaß, wenn die ganze Familie wetteifert.

Tipps für Strandspiele

Heutzutage können Kinder kaum noch selbstvergessen für sich alleine spielen. Darum finden sie viele Spielideen zuerst langweilig. Erst wenn aus dem Spiel ein Wettkampf wird, können sie sich dafür begeistern. Besonders lustig wird es, wenn die Erwachsenen sich einen Wettstreit mit den Kindern liefern. Der Gewinn wird vorher von der Familie gemeinsam ausgehandelt. Witzig sind originelle Strafen für die Verlierer: Das nächste Frühstück vorbereiten, abwaschen, die anderen massieren, eine Geschichte vorlesen, den nächsten Ausflug bestimmen.

Originelle Sandburgen

Mit dem Sand und etwas Wasser lassen sich tolle Burgen bauen. Jungens bauen vielleicht lieber eine Parkgarage, auf der sie einige alte Spielzeugautos fahren lassen können. Eine weitere Idee ist eine Murelbahn, auf der kleine Bälle rollen können.

Gruselige Sandfiguren

Bestimmen Sie zunächst gemeinsam das Motto: Soll die Sandfigur besonders schön oder gruselig sein. Innerhalb eines Zeitrahmens wird um die Wette eine Sandskulptur geformt.

Strandgut-Bild

Zunächst suchen sich alle am Strand Materialien wie Muscheln, Steine, Federn oder Stückchen. Daraus legt jeder im Sand ein Bild. Machen Sie unbedingt ein Foto von diesen kreativen Kunstwerken.

Weitsprung

Ein sportlicher Wettkampf. Wer kann am weitesten im Sand springen.

Wasser holen

Jeder bekommt ein Gefäß, zum Beispiel einen Plastikbecher. Wer schafft es den Becher zuerst bis zum Rand mit Wasser zu füllen. Als Schöpflilfe stehen aber nur die Hände zur Verfügung.

Frisbee-Zielwerfen

Markieren Sie mit einigen Steinen oder einem Handtuch das Ziel. Jetzt müssen alle versuchen mit dem Frisbee, einem Ball oder einem geknoteten Handtuch das Ziel zu treffen.

Vier gewinnt

Im Sand wird das Spielfeld gezeichnet. Es sollte aus mindestens 4 x 4 Punkten bestehen. Ein Spieler legt Muscheln, der andere Steine. Wer zuerst 4 waagrecht, senkrecht oder diagonal nebeneinander legen kann, hat gewonnen.

Strand-Memory

Suchen Sie mindestens 10 unterschiedliche Gegenstände zusammen: Handtuch, Sonnenmilch, Becher, Spielzeug, Feuerzeug, Muschel, Stein, Stock, Sonnenbrille, Uhr, Haarbürste. Jeder darf sich kurz die Sammlung einprägen. Nacheinander wird das Gedächtnis der Spieler überprüft. Während sich einer die Augen zuhält oder umdreht, wird ein Gegenstand entfernt. Findet er die richtige Lösung? Kinder lieben es, dieses Spiel gegen die Eltern zu spielen.

Fuß-Stafette

Die Familie setzt sich im Kreis, ungefähr schrittbreit auseinander. Jetzt wird ein Handtuch nur mit den nackten Zehen von einem zum anderen weitergereicht. Wer das Handtuch fallen lässt, hat verloren.

Wolkenträume

Alle liegen auf den Rücken und schauen sich die Wolken an. Woran erinnern die Formen? Wer viel Fantasie hat, erzählt bestimmt auch gerne eine Wolken-Geschichte.

Sommerferienplanung vom 10. bis 28.08.09



Motto „Gesunde Ernährung“

Auch in diesen Ferien erleben wir wieder einiges. Jede Aktion, jeder Ausflug und jedes Angebot hat mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ zu tun. Fit bleiben, etwas über Nahrungsmittel erfahren oder auch selbst etwas Herstellen steht an oberster Stelle bei diesem Thema. Zum Abschluss unserer Projektwochen werden wir gemeinsam picknicken und alles ausstellen, was in dieser Zeit entstanden ist. Sie dürfen gespannt sein ... Die Ferienlisten zum Eintragen, an welcher Aktion sich Ihr Kind beteiligen möchte, hängen am 10.8.2009 aus. Schön wäre es, wenn sich Ihr Kind um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück, bestückt mit Brotbox &

gesundem Inhalt, in den Ferien im Hort einfinden würde. Gemeinsam starten wir somit in den Tag und können besprechen, was wir alles erleben werden. Alle Eltern haben ein Schreiben erhalten, auf dem abgefragt wurde, wann das Kind in den Hort kommen wird. Anhand dieser Zahlen haben wir unsere Angebote geplant. Bitte Fahrscheine und Eintrittsgelder, wenn möglich, schon ein/zwei Tage vorher abgeben, wenn Ihr Kind sich in die passende Liste zu z.B. einem Ausflug eingetragen hat. Bringt bitte Badesachen mit, denn bei schönem Wetter möchten wir natürlich auch die Planschbecken füllen und unter den Rasensprenger gehen. Vergesst also nicht Handtücher, Badesachen und Sonnencreme ... ☐

Wir freuen uns auf entspannte, erholsame Ferien mit Ihren Kindern ☺

Projektarbeit im Hort

... mit diesem Thema beschäftigten wir uns an einer Teamsitzung. Wir werden in Zukunft intensiver und projektorientierter arbeiten ... Projektarbeit ist eine interessante Methode um sich bestimmte Themen zu erarbeiten und diese zu beleuchten. In dieser Form werden Kreativität, Fantasie und Selbstständigkeit gefördert. Es dient als eine Art Instrument, in dem man seine eigenen Stärken, Talente und Interessen mit einfließen lassen kann. Zu einem bestimmten Thema werden Experimente und Ausflüge gemacht, alle Bereiche gefördert (im Sinne vom ganzheitlichen Lernen) um sich das Ganze Thema aus verschiedenen Perspektiven anzuschauen. Jeder kann seine Stärken, wie Basteln, Malen, Bewegung, Singen oder auch Filme drehen, Interviews führen oder Fotos machen mit einbringen. So werden die Stärken im Team genutzt. Dabei sind auch viele Experten von Außen gefragt und erwünscht. Ob es Eltern sind,

die einen interessanten Job haben oder Verbindungen zu anderen Experten, wie Ärzte, Architekten usw. auch Polizei und Feuerwehr und viele öffentliche Einrichtungen, all diese Menschen können mit einbezogen werden.

Im Hort wird diese pädagogische Methode „projektorientiertes Lernen“ neu eingeführt und so beginnen wir mit den Kindern in den Sommerferien das große Projektthema „gesunde Ernährung“. Wir erstellen Schaumaterialien, was alles dazu gehört und arbeiten uns dann in Kleingruppen durch das Thema durch. Wir machen viele praktische Dinge wie Obstspieße herstellen oder kochen gemeinsam, gehen zusammen in den Supermarkt und schauen was es alles gibt und was gesund für uns ist. Gehen darauf ein, was denn alles im Obst und Gemüse enthalten ist und schauen, was das bewirkt. Wir haben viele Ideen und lassen noch eine Menge neue Ideen mit einfließen von unseren Kindern. Wir sind immer offen für alles Neue, und freuen uns über Material und Ideen und auch Impulse von Ihnen!

In der projektorientierten Arbeit geht es darum neugierig zu sein und Spaß am Thema zu haben! Wir sind sehr gespannt auf diese drei Sommerferienwochen und freuen uns drauf! Zum Abschluss findet mit allen Kindern ein „Reflexionstag“ statt.

Unsere Hortabschiedsfeier

Das Abschiedsfest fand am Montag, den 13. Juli 2009 um 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Einige Kinder werden den Hort leider verlassen. Um sie zu verabschieden, wurde in der Kinderkonferenz besprochen ein Fest zu veranstalten. Die Kinder richteten das Fest selber aus. So boten z.B. Vanessa und Andrea ein Wasserbombenspiel oder Anja und Co Erbsen hämmern, sowie Virginia und Co ein Fühlspiel an. Alle drei Spiele wurden gerne angenommen, lange Kinderschlangen bildeten sich vor allem bei dem Wasserbombenspiel. Bevor sich nun alle Kinder am von Herrn Mohammeds Gruppe organisierten Buffet bedienen durften wurden alle Kinder noch einmal mit einem individuellen Bilderrahmen mit Foto und einem Hortdiplom verabschiedet. Frau Frankes Gruppe war für die Dekoration zuständig. So hopsten nachher Kinder fleißig auf den Luftballons herum, die laut platzten. Beeindruckend war der Einsatz unserer „Großen“, die sich so toll um die Angebote gekümmert haben. Es war ein schönes kleines Fest.



Verabschiedung

Verabschieden werden wir uns unter anderem von den Viertklässlern, die nun aufs Gymnasium gehen oder in die 5. Klasse wechseln und so selbständig sind, dass sie keine Hortbetreuung mehr benötigen oder auch von Kindern, die ihren Wohnsitz ändern:

Katharina, Leonie, Jasmina, Vanessa W., Janina, Anja, Andrea, Leon, Darko, Alexander, Dennis, Ilja, Sean und Silas.

Darüber sind wir sehr traurig:

Liebe Kinder!

Ein Jahr haben wir nun gemeinsam im Hort der Giesensdorfer Grundschule verbracht, wir haben miteinander viel erlebt und oft gelacht.

So schnell ist vergangen die Zeit,
dass ihr uns verlasst, das tut uns sehr leid!

Nun braucht ihr uns Erzieher nicht mehr,
seid selbständig und kommt nicht mehr um 13.30 Uhr her.

Ihr erhaltet dieses Diplom zum Dank an Euch für dieses Jahr,
weil es durch Euch so schön und aufregend war.

Ihr werdet auch uns in Erinnerung bleiben,
hoffentlich werdet ihr Euch ab und zu mal bei uns zeigen!



Auch bei der Elternschaft, deren Kinder uns nun verlassen werden, möchten wir uns bedanken:

Liebe Eltern!

Ganz besonders herzlich möchten wir Ihnen für dieses tolle, schöne und aufregende Hortjahr danken:

... für Ihr Vertrauen und Ihre große Unterstützung,
... für Ihre Mithilfe bei unseren vielen Aktionen, wie auch Kuchenspenden,
Standübernahmen, usw.
... für die Teilnahme an unseren Events,

... oder auch unter anderem für das Ertragen einer chaotischen Garderobensituation
und die vielen anderen Dinge, die sicher auch mal schief gelaufen sind.

Es hat uns riesigen Spaß gemacht mit Ihren Kindern zu arbeiten. Wir hatten mit Ihnen
als Eltern eine tolle Elternschaft! Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Die Kinder
werden selbständiger ... Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien wunderschöne und

erholsame Sommerferien und freuen uns, wenn Sie uns ab und zu einmal Besuchen ☺!

Im neuen Schuljahr gibt es einige Neuerungen:



Gruppenzusammensetzung:

Wir haben die Gruppen neu eingeteilt. Einige Kinder wechseln den Bezugserzieher, auch Konstellationen werden sich ändern. Da wir halboffen arbeiten, haben die Kinder weiterhin die Möglichkeit nach dem Mittagessen miteinander ihre Zeit zu verbringen. Ihr derzeitiger Gruppenerzieher wird Sie informieren, in welche Gruppe Ihr Kind nun gehen wird.

5. Stunde – Rhythmisieren:

Die Kinder aus den „JÜL-Klassen“ werden bereits in der 5. Stunde zu Mittag essen und können zudem ihre Aufgaben in dieser Zeit erledigen. Zudem wird es ein Förderangebot in dieser Stunde geben. Die Kinder erhalten eine Farbkarte, je nach Kartenfarbe weiß es, wohin es gehen soll. Anfangs müssen wir hier sicher noch viel helfen, gerade unseren neuen Schulkindern, da sie sich in den Räumlichkeiten noch nicht gut auskennen. Unsere Erzieher holen die Kinder ab und bringen sie zu den verschiedenen Räumen. Treffpunkt wird unsere „Haltestelle“ im Flur sein, die wir noch herstellen werden. Bis diese hergestellt ist, orientieren wir uns am Mappenparkplatz ☐



„Bewegung aller Art“
 Kindern im Spätdienst ab,
 Federball, Croquet etc.
 um Kicker, Billard oder
 it haben wir auch die
 Raum in der Schule zu

Neuer AG-Plan:

Es werden zudem neue pädagogische Angebote installiert, so können die Kinder innerhalb unserer AG´s nun einmal im Monat Werken oder Seidenmalerei machen. Die AG´s beginnen Ende September, wenn sich unsere neuen Kinder eingewöhnt haben.

AG-ANGEBOTE AB SEPTEMBER 2009

Fantasiewelt	Sport- AG	Seidenmalerei	„Neue Medien“	Werken
 Märchen- und Fantasiegeschichten erzählen, vorlesen und selbst erfinden, „Fantasiereisen“ (Entspannung), Malen und Basteln zu Geschichten, Kleine Stücke spielen (Rollenspiel)	In der Sport- AG werden wir gemeinsam bewegungsreiche Aktionen durchführen. Bewegung und Spaß stehen an erster Stelle. Dabei werden die Kinder verschiedene Sportspiele, wie auch verschiedene Regeln kennen lernen. 	 Bei der Seidenmalerei geht es um das Bemalen von schönen Stoffen mit jeder Menge Fantasie. Wir probieren neue Techniken aus und experimentieren mit Farben. Wir fördern die Feinmotorik und Fantasie.	Spielerisch wird der Umgang mit z. B. PC, Digitalkamera und entsprechender Software vermittelt. Beim Internetradio wird die Planung und Durchführung einer Radiosendung so wie der Umgang mit Mischpult, Mikrofon, Kopfhörern, PC und Verkabelung erlernt. 	 Gerade im grobmotorischen Bereich können die Kinder sich mit den gebräuchlichen Werkzeugen, wie Hammer, Nägel, Säge usw. ausprobieren, sowie den Umgang mit den Werkzeugen begreifen und üben. Aus verschiedenen Materialien haben die Kinder die Möglichkeit etwas herzustellen.
<p>Pädagogische Zielsetzung:</p> Fantasiebildung und sprachlicher Umgang, Entspannungstechniken erlernen/ innere Ruhe finden	<p>Pädagogische Zielsetzung:</p> Kondition, Soziales Lernen, Umgang mit Spielgeräten, Stärken stärken, Motivation sich zu bewegen, sich gegenseitig helfen und Spaß haben!	<p>Pädagogische Zielsetzung:</p> Kreativität, Konzentration, Spaß, Farbenlehre, Feinmotorik. Auch Anfänger können schöne „Ergebnisse“ erzielen.	<p>Pädagogische Zielsetzung:</p> Umgang erlernen mit „neuen“ Medien, Ängste abbauen, Spaß, Selbstbewusstsein usw.	<p>Pädagogische Zielsetzung:</p> Umgang mit Werkzeug kennen lernen, handgefertigtes erschaffen, Förderung der Grob- und Feinmotorik.
<p>Wann und Wo:</p> Jeden Dienstag von	<p>Wann und Wo:</p> Jeden Mittwoch von	<p>Wann und Wo:</p> Jeden ersten Montag im Monat	<p>Wann und Wo:</p> Jeden Donnerstag	<p>Wann und Wo:</p> Jeden letzten Montag im Monat

Wichtiges und Interessantes für unsere Lernanfänger:

Es wäre schön, wenn Du folgende Dinge mitbringen würdest, die bitte mit Deinem Namen gekennzeichnet sind:



Hausschuhe

Wechselwäsche

Badesachen

Malkittel (alte Hemden)

Einverständniserklärung (Fotos)

Besuch in der Peter-Frankenfeld- Förderschule



Am 26. Juni 2009 durften Herr Mohammed und Frau Beck einmal einen Einblick in die Hortarbeit von Kindern mit Behinderung in der Peter-Frankenfeld-Förderschule erhalten. 6 Kinder empfingen uns freundlich und fröhlich und wir durften gemeinsam mit ihnen und zwei Erzieherinnen zum Einkaufen gehen. Ein Kind wurde im Rollstuhl gefahren, alle anderen liefen mit ihren Einkaufstüten die Straße entlang und nahmen uns völlig selbstverständlich an die Hand.

Kein Kind stöhnte über den langen Weg, nein im Gegenteil, neugierig auf alles und interessiert an uns durften wir einmal erleben, welche Kleinigkeiten ein Lächeln auf die Lippen dieser Kinder zaubern.

Nachdem wir gemeinsam Einkaufen waren – bewundernswert, wie gelassen und liebevoll die Erzieherinnen mit den Kindern umgehen, wurde das gekaufte Gemüse von den Kindern geschnitten und geschält. Ersichtlich, wie viel Freude ihnen das machte waren wir begeistert von der Selbständigkeit dieser außerordentlich netten Kinder. Ganz leise war es am Tisch, ein Junge freute sich und juchzte laut, wie schön! Ein anderer Junge spielte im Flur mit seinen Puppen und suchte nach passenden Namen. Herr Mohammed trommelte mit einigen Kindern, die auch ohne, dass sie sprechen können gut verständigen konnten.

Ich empfand diesen Ausflug als etwas ganz Besonderes. Mir hat es riesigen Spaß gemacht einmal woanders hereinzuschauen und auch die Arbeit mit diesen besonderen Persönlichkeiten kennen zu lernen. Sicher ist dies keine leichte Arbeit, aber diese Kinder sind einfach für alles so dankbar und offen. Sie zeigen ihre Gefühle

Überwiegend durch Körperhaltung und Gesten und das war eine wundervolle Erfahrung.

Nach den Sommerferien werden wir mit Kleingruppen regelmäßig zu Besuchen in diese Einrichtung fahren, um den Umgang mit dem Anderssein zu erfahren und zu üben. Es ist eine tolle und vor allem bereichernde Erfahrung.

Fußballturnier am 6. Juli 2009



Kurzfristig wurde von Veronika Mampel am 6.7.09 ein Fußballturnier – Einrichtungen des Stadtteil-zentrum - Steglitz spielen „gegeneinander“- orga-nisiert. Wir nahmen natürlich ebenfalls daran teil ...

... und obwohl die Kinder der anderen Mannschaften überwiegend Älter und Größer waren, schafften wir tatsächlich den 2. Platz. Alle nahmen natürlich ganz Stolz die Urkunde, die nun aushängt, mit in den Hort. Danke an Herrn Mohammed, der immer so

fleißig mit den Kindern trainiert.

Danke auch hier an unsere Eltern, die so kurzfristig möglich machten, dass ihre Kinder mitspielen konnten!

Eine Litfasssäule auf Wanderschaft ...



Vielleicht entdecken Sie unsere Litfasssäule in einer unserer Einrichtungen?! Diese stand ja kurzzeitig zum Bestücken im Büro von Frau Beck und war nicht zu übersehen. Neugierige Blicke wurden bereits darauf geworfen und diesen Sinn und Zweck hat diese ja auch. Diese äußerst gelungene Säule wurde von den Kollegen aus der Beethovenstraße gebaut und von den Projektleiterinnen der verschiedenen Horte/Schülerbetreuungen mit Infos bestückt. Sie stand am Sommerfest im Gutshaus Lichterfelde zum Anschauen aus und wird nun jeweils über einen längeren Zeitraum in den Horten herumwandern – unsere „Wanderausstellung“. Sie sollen sich informieren können, erfahren, was in unseren verschiedenen Einrichtungen angeboten wird und somit einen kleinen Einblick erhalten.

Die fünf Einrichtungen, über die Sie auf der Litfasssäule etwas erfahren sind:

Hort Antares

Hort „Die Giesensdorfer“

Hort „Die Bechsteiner“

Hort „Die Frankenfelder“

Schülerbetreuung Memlinge.

Noch mehr Informationsmaterial: Es gibt eine neue Imagebroschüre vom Stadtteilzentrum Steglitz e.V. Ich kann es Ihnen nur empfehlen, es ist toll geworden. Bei Interesse bitte nachfragen. Sicher liegen diese auch bald in unserer Einrichtung zum Mitnehmen aus! Dort erfahren Sie noch viel mehr ☺

Zum Abschluss noch ein paar Bitten an die Eltern...

Wer hat „alte“ Handtücher übrig, die er zu Hause nicht mehr benötigt? Bitte tragen Sie sich in der Woche ab 24.8.09 in unsere Liste bezüglich „wer bringt was zum Abschlusspicknick mit“ ein. Sonnencremespenden nehmen wir gerne entgegen. (Sollte Ihr Kind eine Allergie haben, bitte bei uns ansagen ☺)

Räumlichkeiten

Längere Zeit war nicht klar, ob wir in den jetzigen Horträumen bleiben können, da die Gruppenräume von Herrn Thebe und Herrn Mohammed eigentlich für die neuen JÜL-Klassen angedacht waren. Wir sind den Kollegen und Frau Kiesner sehr dankbar, dass wir diese Räume weiterhin nutzen dürfen. Nun sind diese noch ziemlich kahl. Aus diesem Grunde werden wir uns im neuen Schuljahr mit den Kindern intensiver mit der Raumgestaltung beschäftigen. Gemütliche Kissen, Verkleidungsutensilien, Garderobenständer (für eine Rollenspielecke), schöne Stoffe und Gardinen werden benötigt, auch über Bilderrahmen, Pflanzen, verschiedene Verstaukasten etc. freuen wir uns sehr. Wir freuen uns über alles, was Sie übrig haben oder spenden können ☺

Schlusswort

Nun ist unser erstes gemeinsames Schuljahr vergangen. Gemeinsam mit unserer „neuen“ Schulleitung Frau Kiesner, dem engagiertem Lehrer- und Erzieherteam, der tollen Elternschaft und Ihren Kindern, freuen wir uns mit viel neuem Elan in das nächste Schuljahr zu starten. Wir haben einiges vor – verschiedene gemeinsame Events (Jahreskalender) und Feste, die Einführung des Jahrgangsübergreifenden Lernens (=JÜL), die Rhythmisierung in der 5. Schulstunde und vieles mehr ... Sie dürfen gespannt sein, wir sind es jedenfalls und werden weiterhin nach den besten Lösungswegen suchen, denn sicher kann es auch ein paar Ecken und Kanten geben, die wir gemeinsam „rund“ machen werden. Vielen Dank an alle am Schulleben Beteiligten!

Unseren nächsten Monatsreport erhalten Sie erst wieder am 15. September 2009 mit Berichten von unserer Zeit in den Sommerferien und noch einigem mehr.

Bis dahin wünschen wir Ihnen wunderschöne und erholsame Ferien.

Ihr Hortteam „Die Giesensdorfer“

Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin

Telefon: +49 (0)30 83 22 07 44 · FAX: +49 (0)30 76 88 56 16 · E-Mail: info@stadtteilzentrum-steglitz.de

www.stadtteilzentrum-steglitz.de

Geschäftsführer: Thomas Mampel

Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz